

Name des Betriebes:

Straße und Hausnummer:

Postleitzahl und Ort:

QS-Standortnummer/n (VVVO-Nr.):

Datum Eigenkontrolle:

www.QMA-net.de Qualitätsmanagement Agrar GmbH Tel. 05437-902180

Kriterium


Nicht
anwend-
bar

Erfüllt
Ja Nein

Bemerkung

2. Allgemeine Anforderungen

2.1 Allgemeine Betriebsdaten und Umsetzung von Korrekturmaßnahmen

2.1.1 allg. Betriebsdaten erfasst: Name, Tierzahlen, Betriebsskizze,					KO !
2.1.2 Durchführung und Dokumentation der Eigenkontrolle (1 X pro Jahr)					KO !
2.1.3 Beseitigung sämtlicher Abweichungen/Mängel aus der letzten Kontrolle				keine=nicht anwend.	KO !
2.1.4 Ereignis- und Krisenmanagement: "Ereignisfallblatt" vorhanden					
Notfallplan Betriebsl.+Strom ist an jedem Standort vorhanden und gut einsehbar					
2.1.5 Nutzung des "QS-Zeichens"  nach Richtlinie (keine=nicht anwendbar)	X			keine = nicht anwendbar	

3. Anforderungen Tierproduktion

3.1 Rückverfolgbarkeit, Kennzeichnung, Betriebsmittel

3.1.1 Betrieblicher Zukauf und Wareneingang (alle Lieferscheine vorhanden)					
3.1.2 Kennzeichnung u. Identifizierung der Tiere: Lieferschein Brüterei / Aufzüchter					KO !
Elterntierherden-Nr., Rasse, LKW-Kennzeichen Transport, Schlachtieruntersuchung					KO !
3.1.3 Herkunft u. Vermarktung: nur Küken von QS-Brüterei, Standarderklärung Schlachthof					KO !
3.1.4 Bestandsaufzeichnungen: Stallkarte, Zu-Abgänge, tgl. Verluste, Einstreu, Legeleistung					KO !

3.2 Tierschutzgerechte Haltung

3.2.1 Überwachung u. Pflege der Tiere, 2x/Tag Stallkarte, Einstreu-Fußballengesundheit					KO !
tägl. tierbezogene Merkmale: Tierschutzindikatoren erheben u. bewerten *siehe Seite 2 unten					
3.2.2 Allg. Haltungsanforderungen: ohne Gesundheitsschäden oder -störungen, vor Witterungseinflüssen geschützt, keine direkte Stromauswirkung ausgesetzt					KO !
Einstreu wird regelm. ergänzt, Tiere können picken, scharren und staubbaden					
3.2.3 Krankenabteil vorhanden, Ermittlung der Ursache von Erkrankung/Verletzung					KO !
schriftliche Arbeitsanweisung: Betäubung u. Nottötung nach zulässigen Verfahren					
3.2.4 Anforderungen an Stallböden: effektiv nass zu reinigen und zu desinfizieren					KO !
3.2.5 Stallklima, Temperatur, Lärm und Lüftung unschädlich für die Tiere, kein Hitze-stress/überhöhte Luftfeuchte, 1 x/Jahr Lüftungsgutachten von Fachfirma					
3.2.6 Beleuchtung: ausr. Tageslicht, Leuchten flackerfrei=Zertifikat/Bescheinigung >160Hz					
7 Tage nach Einstellung+3 Tage vor Verkauf: min. 6 ununterbrochene Dunkelstunden					
3.2.7 Platzangebot: Hähnchen 39 kg/qm, >1,6kgLG=35 kg/qm, Elterntiere 35 kg/qm					KO !
3.2.8 Alarmanlage: Funktionstest wöchentlich schriftlich erfasst (Stallkarte)					KO !
3.2.9 Notstrom: Funktionstest wöchentlich + unter Last alle 6 Wochen schriftlich erfasst					
3.2.10 Tiertransport nur von QS-zugelassenen Transporteuren					
3.2.11 Transportfähigkeit: nur gesunde, unverletzte Tiere, evtl. Attest Tierarzt					
3.2.12 Anforderungen an die Ver- u. Entladeeinrichtungen für den Transport (sicher)					
3.2.13 Umgang mit den Tieren beim Verladen: Protokoll Fangkolonne, Kolonnenführer					KO !
hat Nachweis über Sachkunde und Fänger unterwiesen, Fänger Namen erfasst					
schriftl. Handlungsanweisung zum Vorausstellen vorhanden und eingehalten					
3.2.14 Tierhalter/Betreuer verfügen über einen Sachkundenachweis, Pflicht !					KO !
Jährlicher Nachweis/Teilnahmebestätigung über Fortbildung des Tierhalters, Pflicht !					

3.3 Futtermittel und Fütterung

3.3.1 tägl. Futter in ausreichender Menge, jederzeit Zugang zu ungetrübten Wasser					KO !
3.3.2 Hygiene der Tränk- u. Fütterungsanlagen, Mischer, Behälter, etc. gewährleistet					
3.3.3 Sicherheit von Futtermitteln: vor Kontamination und Verunreinigung geschützt					
3.3.4 Futtermittellagerung: sauber, trocken, abgedeckt, Schutz vor Schädlingen					
3.3.5 Futtermittelbezug: nur QS-Ware von QS-Futtermittelhersteller					KO !
3.3.6 Futtermittel müssen eindeutig als QS-Ware gekennzeichnet sein, Lieferschein					KO !
3.3.7 Mischfuttermittel-Lieferungen mit Ihrer VVVO-Nr. auf Lieferschein ausgewiesen					
3.3.8 Dokumentation Rationsberechnung, Mischprotokoll (bei eigenem Getreide)				keine= nicht anwendt	KO !
3.3.9 Einsatz ext. fahrbahrer Mahl- u. Mischanlage: nur QS zertifizierter Betrieb				keine= nicht anwendt	KO !

3.4 Tränkwasser

3.4.1 Alle Tiere jederzeit ungehinderter Zugang zu sauberen, ungetrübten Trinkwasser					KO !
3.4.2 Tränken werden regelmäßig kontrolliert und bei Bedarf gereinigt					

3.5 Tiergesundheit / Arzneimittel		nicht an	Ja	Nein	
3.5.1	Betreuungsvertrag Hoftierarzt mit VVVO-Nr. und "Leistungen des Tierarztes 1.-9.				
3.5.2	Umsetzung der Bestandsbetreuung: Bestandsbesuchsprotokoll mind. 1x/Durchgang				KO!
3.5.3	Bezug von Arzneimitteln u. Impfstoffen: alle Abgabebelege chronologisch vorhanden				KO!
Arzneimittel u. Impfstoffanwendung, Dosierung, Wartezeit, Unterschrift des Anwenders					KO!
3.5.4	Arzneimittel u. Impfstofflagerung: abgeschlossener Raum oder Schrank				KO!
3.5.5	Identifikation der behandelten Tiere innerhalb der Wartezeit: Gruppe/Herde				KO!
3.6 Hygiene					
3.6.1	Gebäude+Anlagen ermöglichen ordnungsgemäße Reinigung+Schädlingsbekämpfung				
3.6.2	Betriebshygiene: Schutzkleidung vorhanden, Schuh- Räderdesinfektion möglich Schild: Betreten verboten, Ein- u. Ausgänge der Ställe müssen verschließbar sein				
3.6.3	Einstreu: tiergerecht, hygienisch, sauber, trocken, Lagerung geschützt Beim Tiertransport anfallender Dung, Einstreu, Futterreste anschl. entsorgt				
3.6.4	Kadaverlagerung: außerhalb der Ställe, auf fester Fläche, ausreichend groß, gekühlt, desinfizierbar, vor unbefugten Zugriff geschützt / abschließbar				
3.6.5	Schädlingsbekämpfung: Köderplan und schriftliche Köderkontrolle				
3.6.6	Reinigungs-/Desinfektionsmaßnahmen, Reinigungsplan/Checkliste Ausstellung-Leerstand				
3.7 Monitoringprogramme und Befunddaten					
3.7.1	Teilnahme am Salmonellenmonitoring, Elterntiere zusätzlich Mycoplasma				
3.7.2	Bei positive Salmonellenbefunde: schriftlicher Maßnahmenplan zur Reduktion				
3.7.3	Tierwohlkontrollplan: Befunddaten Schlachtung, Tote, Verwürfe, Fußballen,				
3.7.4	Antibiotikamonitoring: Infobriefe/Therapieindex vorhanden/evtl. Nullmeldung durchgeführt				
3.8 Tiertransport, nur ausfüllen wenn Tiere selber gefahren werden !					
3.8.1	Anforderungen an den Transport von Tieren: Wohlbefinden der Tiere ist Priorität				
3.8.2	Anforderungen an das Transportmittel (technisch / hygienisch Einwandfrei) Anforderungen bei Transporten über 50 km (Schild: "lebende Tiere")				
3.8.3	Platzbedarf beim Tiertransport (1,3-1,6 kg LG = 180 qcm / kg LG, etc.)				KO!
3.8.4	Reinigung u. Desinfektion (nach jedem Transport gereinigt u. desinfiziert) Desinfektionskontrollbuch bei Transporten über 50 km				
3.8.5	Lieferpapiere (Stückzahl, Tierart, Kennzeichnung, VVVO-Nr.)				
3.8.6	Zeitabstände für das Füttern + Tränken sowie Beförderungsdauer/Ruhezeiten>50km				KO!
3.8.7	Transportpapiere (Transporte über 50 km: Ab, An, Von, Nach, Dauer) >50km				
3.8.8	Befähigungsnachweis Fahrer / Betreuer (für Transporte über 65 km)				KO!
3.8.9	Zulassung Transportunternehmer (für Transporte über 65 km)				KO!
3.8.10	Zulassung Straßentransportmittel (für lange Beförderungen, > 8 Std.)				KO!
3.8.11	Fahrtenbuch (für lange Beförderungen, > 8 Std.)				KO!
I. Regionalfenster, nur ausfüllen wenn am Programm teilgenommen wird.					
I.1.1	Alles Schlachtgeflügel muss in Deutschland geschlüpft u. aufgewachsen sein. Es muss eine Bestätigung vom (Lizenzgeber) Abnehmer der Ware, mit der definierten Region vorliegen.				
I.1.2	Lieferscheine zur Lieferung ins Regionalfenster müssen mit "RF" oder "Regionalfenster" und der definierten Region gekennzeichnet sein.				
Abweichungen		Korrektur			Datum der Korrektur

* Jeder Tierhalter muss gemäß § 11 Absatz 8 des Tierschutzgesetzes durch betriebliche Eigenkontrollen sicherstellen, dass die Anforderungen des § 2 des Tierschutzgesetzes eingehalten werden. Insbesondere muss er geeignete tierbezogenen Merkmale (Tierschutzindikatoren) erheben und bewerten:

Futter- und Wasseraufnahme	Tierverteilung auf der nutzbaren Fläche
Frequenz und Art der Atmung	Veränderungen an Augen
Kotbeschaffenheit	Beschaffenheit der Fußballen
Fortbewegung der Tiere	Beschaffenheit des Gefieders